ORANGE THE WORLD 2025

Andachtsvorschlag



Von Ilse Habicher und Anita Popotnig

Die kfb-Kärnten schließt sich auch heuer wieder der Kampagne „ORANGE the WORLD“ - „STOPPT GEWALT an FRAUEN“ an und setzt damit ein starkes Zeichen gegen Gewalt.

Kfb/kžg-Kärnten/Koroške se tudi letos pridružuje kampanji "ORANGE the WORLD" - "USTAVIMO NASILJE nad ŽENSKAMI" in s tem kaže močan znak proti nasilju.

Passend zum Thema eine Mitte gestalten, mit Kerzen, mit Steinen, Stühlen, Fakten, was auch immer. Wenn möglich die Farbe Orange, die Signalfarbe der Kampagne ORANGE THE WORLD, einsetzen. Teelichter auf einem Teller für die Fürbitten vorbereiten. Eventuell um Spenden für ein Kärntner Frauenhaus bitten...

ANDACHT / POBOŽNOST

EINGANGSLIED / MUSIK von einer CD oder einem Instrumentalisten vor Ort

BEGRÜSSUNG und EINLEITUNG:
Manchmal kommen wir zusammen und halten Andacht voll Freude und Lob, manchmal kommen wir zusammen und denken an eigenes oder fremdes Leid. Heute, am internationalen Gedenktag gegen Gewalt an Frauen/ an einem Abend während der „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“, wollen wir besonders an diejenigen denken, deren Menschenwürde verletzt wurde, weil ihnen an Körper und Seele Leid zugefügt wurde.

Auch heuer schließt sich die kfb Kärnten der von den Soroptimistinnen mitgetragenen UNKampagne „ORANGE the WORLD – Stoppt Gewalt an Frauen“ wieder an. Zwischen dem 25. November, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen und dem 10. Dezember, dem Internationalen Tag der Menschenrechte erstrahlen weltweit Gebäude in oranger Farbe und setzen so ein sichtbares Zeichen, um auf Gewalt gegen Frauen hinzuweisen. Nach wie vor zählt Gewalt gegen Frauen zu der am weitest verbreiteten Menschenrechts-verletzung.

Allein in Österreich ist eine von fünf Frauen sexueller und/oder körperlicher Gewalt ausgesetzt. Seit Jahren bemühen sich die Vereinten Nationen darum Gewalt an Frauen zu thematisieren und langfristig zu bekämpfen.

Gewalt ist vielfältig. Körperliche Gewalt reicht vom schmerzhaften Zupacken bis zur sexualisierten Gewalt. Strukturelle Gewalt ist die Folge von ungerechten gesellschaftlichen, wirtschaftlichen oder kulturellen Bedingungen. Psychischer Gewalt kann in sehr unterschiedlichen Formen auftreten. Von „miterlebter Gewalt“ sind vor allem Kinder betroffen, die miterleben müssen, wie Familienmitglieder sich gegenseitig „misshandeln“.



Image by Mohamed Hassan from Pixabay

Heute, am Internationalen Gedenktag gegen Gewalt an Frauen/an einem Abend während der 16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen wollen wir besonders all derer gedenken, deren Menschenwürde verletzt wurde, weil ihnen an Körper und/ oder Seele Leid zugefügt wurde.

WGDL:
Wir beginnen unsere Andacht mit dem Kreuzzeichen, dem Segens- und Siegeszeichen von uns Christen, das uns auf all unseren Wegen unter Gottes Schutz und Segen stellt.
Wir feiern,
im Namen Gottes, der will, dass unser Leben gelingt und der uns liebt, wie ein Vater, wie eine Mutter,
im Namen Jesu Christi, der uns den Weg der Liebe vorgelebt hat,
im Namen des Heiligen Geistes, der heiligen Ruach, die uns Mut und Kraft für die nächsten Schritte gibt. AMEN

MUSIK

Eine Auswahl von Fakten zum Thema Gewalt (siehe Anhang) wird vorgelesen und dann auf die vorbereitete Mitte oder einen aufgelegten Weg im Altarraum gelegt eventuell nach jedem Fakt Trommelschlag oder Klangschale zur Verstärkung hinzufügen.

STILLE

WGDL oder eine FRAU WGDL:
Jede und jeder einzelne ist aufgerufen gegen Unrecht einzutreten, Veränderungen zu bewirken und für ein besseres Leben für alle einzutreten:

Wer?

Wer wird aufstehen, hingehen und das Wort erheben? Wer wird ansprechen, was gesagt werden muss, selbst wenn es anderen dabei unbequem und unangenehm wird? Wer wird aufstehen, seine Ohren und sein Herz öffnen, speziell dann, wenn dadurch weniger Zeit für die eigenen Pläne bleibt? Wer wird stehen bleiben, auch wenn es unbequem und bedrückend ist?

Wer wird aufstehen und ins Tun kommen, etwas verändern und dranbleiben, auch wenn sich dann die anderen gegen eine*n richten? Wer wird aufstehen, mit den Frauen und Mädchen, den Opfern weinen? Gemeinsam mit jenen schreien, die das Unrecht, die Gewalt anprangern?

Wer wird aufzeigen und entgegentreten, auch wenn die anderen sagen: “Du bist verweichlicht! Ist ja alles nicht so schlimm!“

Wer wird stumm werden, schweigen, um einen Raum zu schaffen, um Stärke zu gewinnen? Wer wird sich aus dieser Stärke erheben, auftreten und kämpfen? Wer wird hinhören, hinsehen und sich hineinfühlen und die Menschen ermutigen und stärken, den Weg mitzugehen?

Wer wird kämpfen, weinen schreien, schweigen, lieben und ermutigen? Wer wird für diese Herzensangelegenheit eintreten, die uns alle betrifft, uns, dich und mich?

Wer, wenn nicht wir, wenn nicht du, wenn nicht ich!

Event. MUSIK

WGDL:
Die eben gehörten aufrüttelnden und wohl auch erschütternden Tatsachen über Gewalt, die viele Frauen und Mädchen auf ihrem Lebensweg immer wieder erleben, und die Gedanken über unser Mitwirken an der Veränderung dieses Übels wollen wir vor Gott unseren himmlischen Vater hinlegen und bitten Christus um Unterstützung und um sein Erbarmen.

KYRIE
Jesus Christus, Liebhaber des Lebens, öffne unsere Lippen, damit wir Unterdrückung, Ausbeutung und Missbrauch mutig benennen.
HERR ERBARME DICH UNSER. CHRISTUS ERBARME DICH UNSER. HERR ERBARME DICH UNSER.

Jesus Christus, Liebhaber des Lebens, öffne unsere Lippen, damit wir unsere Erfahrungen, unser Wissen und unsere Widerstände in Gesellschaft, Kirche und Politik zur Sprache bringen.
HERR ERBARME DICH UNSER. CHRISTUS ERBARME DICH UNSER. HERR ERBARME DICH UNSER.

Jesus Christus, Liebhaber des Lebens, öffne unsere Lippen, damit wir Strukturen und Haltungen, die nicht dem Leben dienen aufzeigen und Visionen von einer gewandelten Erde mit anderen teilen.
HERR ERBARME DICH UNSER. CHRISTUS ERBARME DICH UNSER. HERR ERBARME DICH UNSER.

LIED: „Bewahre uns Gott“ GL 453

LEKTOR/IN:
Lesung aus dem Buch Jesaja
(Jesaja 43, 1- 5)

Jetzt aber - so spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und der dich geformt hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich ausgelöst, ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir. Wenn du durchs Wasser schreitest bin ich bei dir, wenn durch Ströme, dann reißen sie dich nicht fort. Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht versengt, keine Flamme wird dich verbrennen. Denn ich der Herr bin dein Gott, ich, der Heilige Israels, bin dein Retter. Weil du in meinen Augen teuer und wertvoll bist und weil ich dich liebe, gebe ich ganze Länder und für dein Leben ganze Völker. Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir.
WORT DES LEBENDIGEN GOTTES

Kurze STILLE
Jede/r ist eingeladen, seinen eigenen Gedanken zur Bibelstelle nachzuhängen. Es können auch folgende Gedanken vorgetragen werden:

Gedanken zur Bibelstelle:

Gott spricht uns durch den Propheten Jesaja Mut zu. Jeder Mensch ist einzigartig. Auch du, Frau! Ich habe dich geschaffen, beim Namen gerufen, und dich wunderbar gemacht. Niemand soll dir deinen Wert absprechen. Und doch passiert das täglich: Frauen werden entwertet und unterdrückt.

Frauen die in Gewaltbeziehungen feststecken, haben meist eine lange - oft unsichtbare - Geschichte der Entwertung hinter sich. Das ist selten offene Gewalt, sondern ein subtiles Absprechen der eigenen Menschenwürde.

Freundinnen, Helferinnen oder gutmeinende Außenstehende verzweifeln manchmal, weil sie nicht verstehen, dass Frauen Täter nicht anzeigen oder eine ungesunde Beziehung verlassen. Frauen, die in solchen Beziehungen feststecken, können sich nicht selbst Mut zusprechen. Sie kennen es oft nicht anders. Sie sind nicht frei, um ihren eigenen Wert zu erkennen.

Wir können nicht für diese Frauen handeln, aber wir können ihnen Mut zusprechen. Wir können ihnen helfen ihren Selbstwert zu erkennen und ihre eigene innere Kraft zu entdecken. Denn das ist der Schlüssel zum langfristigen Ausbruch aus der Gewaltspirale: Das Wissen und die Erfahrung, dass wir alle geliebte Kinder Gottes sind. Gott hat jede Einzelne wunderbar geschaffen. Niemand darf einen anderen Menschen unterdrücken oder über ihn zu bestimmen. Doch den eigenen Wert zu entdecken ist ein langer Lernprozess, in dem wir darauf vertrauen können, dass da jemand ist, der uns begleitet und es gut mir uns meint. Gott hält unsere Hand und ist mit uns unterwegs.

STILLE / MUSIK

GESCHICHTE „SPUREN im SAND“
(Kopie dieser Geschichte kann am Ende der Andacht jedem Teilnehmer und jeder Teilnehmerin mitgegeben werden)

Ein Mensch hatte einen Traum. Er ging mit Gott am Strand entlang und vor seinen Augen entdeckte er im Sand Fußspuren und Gott machte ihn darauf aufmerksam, dass dies sein bisheriger Lebensweg gewesen ist. Als die Spur endete, dreht sich der Mensch noch einmal um und sah sich seine Lebensspur an. Da sah er, dass es manchmal eine, manchmal zwei Fußspuren gab, die sich durch sein Leben zogen.

Beim genaueren Hinsehen sah er, dass er in den schwierigen und dunklen, in den schwersten Zeiten seines Lebens also, nur eine Fußspur sah.

Er war verwirrt und wandte sich an Gott, beinahe anklagend sagte er: Damals, als ich beschloss, dir zu folgen, hast du mir versprochen, immer bei mir sein zu wollen und jetzt sehe ich, dass gerade da, wo ich am verzweifeltsten war, du nicht bei mir gewesen bist, sondern, dass du mich gerade da alleingelassen hast. Gott aber nahm ihn zur Hand und sagte: Mein geliebtes Kind, nie ließ ich dich allein, schon gar nicht in Zeiten der Angst und größten Not. Denn dort, wo du nur ein Paar Spuren im Sand erkennst, dort, ja dort habe ich dich getragen.

MUSIK / LIED (ev. Brot, das die Hoffnung trägt...) / **STILLE**

FÜRBITTEN

WGDL: Gott und Vater, du hast immer ein offenes Ohr für unsere Sorgen und Anliegen. Deshalb legen wir sie vertrauensvoll vor dich hin.
Für jede Fürbitte wird eine Kerze entzündet in die Mitte oder auf den Weg vor dem Altar gelegt.
Wir beten heute für alle Frauen und Mädchen, die gedemütigt und gebrochen wurden.
HERR, WIR BITTEN DICH.



Image by OpenClipart-Vectors from Pixabay

Wir beten heute für alle, die mutlos sind und mit der ständigen Angst vor Gewalt leben müssen.
HERR, WIR BITTEN DICH.

Wir beten heute für alle Mädchen / Kinder, die in Unrechtsstrukturen aufwachsen, selbst Gewalt erfahren oder Zeugen von Gewalt wurde und werden und diese miterleben müssen.
HERR WIR BITTEN DICH.

Wir beten heute für alle Frauen, die sich sogar in der eigenen Familie oder in der eigenen Partnerschaft nicht sicher fühlen.
HERR WIR BITTEN DICH.

Wir beten heute für alle Mädchen und Frauen, die in unserer Kirche oder in kirchlichen Einrichtungen Unrecht, Kränkung und Gewalt erfahren haben.
HERR WIR BITTEN DICH.

Wir beten heute für alle Menschen in unserer Gesellschaft und Kirche, die Unrecht öffentlich machen und sich auf die Seite der Opfer stellen und ihnen zu Recht verhelfen.
HERR WIR BITTEN DICH.

Wir beten heute für uns alle, damit wir nicht müde werden, gegen Gewalt aufzutreten, für Betroffene einzutreten, Hoffnung und Zuwendung zu schenken, wo sie dringend gebraucht wird.
HERR WIR BITTEN DICH.

Wir beten heute für alle Mütter, Frauen und Kinder in den vielen Kriegsgebieten unserer Erde, die Unrecht und schlimmes Leid erfahren und deren Rechte mit Füßen getreten werden.
HERR WIR BITTEN DICH.

WGDL:
Gott schenke uns allen, Phantasie und Mut, Wege aus der Gewalt zu suchen und diese auch zu gehen. Schenke allen Betroffenen Kraft, Hoffnung und Gottvertrauen, um wieder zurück in ein ihren schweren Weg zu gehen. Schenke du Heilung, wo Leib und Seele entwürdigt und verwundet wurden. Lass die Opfer von Gewalt wieder zurück in ein sicheres und würdiges und gutes Leben finden. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn und Bruder AMEN

WGDL:
Alle Bitten, die ausgesprochenen und auch die unausgesprochenen fassen wir nun zusammen im Gebet, das Jesus uns zu beten gelehrt hat

VATER UNSER / OČE NAŠ

WGDL:
Danke, fürs Mitbeten, Mitfeiern, Mitgestalten und event. einladen zu einer Agape

SEGENSGEBET
Gesegnet bist du, du mit deinem Namen. Gesegnet ist dein Körper, die Kraft, die dich durchströmt und die Schwäche, die du manchmal spürst. Gesegnet sind deine Gefühle, dein einmaliges Lachen, deine Tränen und dein Ärger. Gesegnet bist du Frau. Gesegnet bist du Mann.

Gesegnet bist du und gesegnet ist deine Fähigkeit wahrzunehmen, mit Augen und Ohren, mit Haut und Herz. Gesegnet sind deine Intuition und Fantasie. Gesegnet sind deine Versuche, Beziehungen mit Liebe zu gestalten und Offenheit zu bewahren gegenüber Schwächeren.

Gesegnet bist du Mann. Gesegnet bist du Frau.

Gesegnet bist du und gesegnet ist dein Weg. Gesegnet sind deine Ideen, die Welt zu beleben und gesegnet ist dein Wissen um Zusammenhänge. Gesegnet ist dein verantwortungsvolles Handeln, aber auch dein Nicht - mehr - Können. Gesegnet sind dein Fallen, dein Aufstehen und dein Weitergehen.Gesegnet bist du Frau. Gesegnet bist du Mann.

WGDL:
Mit dem Segen Gottes gehen wir nun gestärkt und ermutigt zurück in unseren privaten Alltag – So segne uns alle und all jene, die wir in unserem Herzen tragen.
Gott, der Vater, und der Sohn und der Heilige Geist, die Heilige Ruach.
AMEN

SCHLUSSLIED: „Meine Hoffnung, meine Freude..:“ oder „Herr wir bitten, komm und segne uns“

Hilfsangebote bei Gewalt in Kärnten



Anhang & Materialien

LIEDVORSCHLÄGE

- Manchmal feiern wir mitten im Tag Gl 472
- Brot, das die Hoffnung nährt GL 378
- Bewahre uns Gott GL453
- Gib mir Liebe ins Herz LOB126
- Mit dir geh ich all meine Wege GL896
- Wechselnde Pfade LOB 462
- Hört wen Jesus glücklich preist LOB 218
- In deinem Namen wollen wir LOB253
- Selig seid ihr GL 458-459
- Jesus Dein Licht
- Geh unter der Gnade LOB 120
- Geh mit uns auf unserem Weg / Bleib mit uns auf unserem Weg LOB117
- Meine Hoffnung und meine Freude GL 365

FAKTEN - FAKTEN - FAKTEN - FAKTEN - FAKTEN - FAKTEN - FAKTEN - FAKTEN

Frauen können von vielfältigen Gewaltformen betroffen sein:

* HÄUSLICHE GEWALT
Gewalttaten zwischen Personen, die in einem gemeinsamen Haushalt leben oder familiäre Beziehungen haben.

* PSYCHISCHE GEWALT
Gewaltbereite Menschen verletzen und zerstören, ohne dass es von außen bemerkt wird.

* SEXUELLE GEWALT
Sexuelle Handlungen, die gegen den Willen einer Person erfolgen.

* STALKING
Verfolgungshandlungen gegen eine Person, deren Leben dadurch unzumutbar beeinträchtigt wird.

* CYBER-GEWALT
Drohungen, Beleidigungen, Bloßstellungen gegen eine Person ins Internet stellen.

* ÖKONOMISCHE GEWALT
bedeutet die Ausnützung von wirtschaftlicher Überlegenheit um die finanzielle Abhängigkeit der Person aufrecht zu erhalten und ihre Arbeitskraft auszunützen.

* ZWANGSHEIRAT, VERSCHLEPPUNG, WEIBLICHE GENITALVERSTÜMMELUNG
werden als traditionsbedingte Gewalt angesehen, sind aber Menschenrechtsverletzungen.

* FEMIZID bedeutet die Tötung einer Frau wegen ihres Geschlechts oder wegen bestimmter Vorstellungen von Weiblichkeit

GEWALT AN FRAUEN IN ÖSTERREICH 2025
* Jede dritte Frau ist ab ihrem 15. Lebensjahr von körperlicher und/oder sexueller Gewalt betroffen
* Mehr als jede vierte Frau musste eine sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz erfahren
* Mehr als jede fünfte Frau ist von Stalking betroffen
* Im Jahr 2025 gab es laut Medienberichten bis dato 12 Femizide und 19 Fälle schwerer Gewalt an Frauen (Stand: 09.10.2025; Quelle: https://www.aoef.at/) Beim überwiegenden Teil der Morde an Frauen besteht ein Beziehungs- oder familiäres Verhältnis (z.B. Partner oder Ex-Partner oder Familienmitglied) zwischen Täter und Opfer.

WELTWEIT
- ist jede dritte Frau im Laufe ihres Lebens von physischer, psychischer und/oder sexueller Gewalt betroffen.
- wurden etwa 250 Mio. der heute lebenden Frauen vor ihrem 15. Lebensjahr verheiratet.
- wurden mindestens 200 Mio. heute lebender Mädchen und Frauen Praktiken der Genitalverstümmelung unterzogen.

Liste der FEMIZIDE (MORDE an FRAUEN) in ÖSTERREICH
Jänner bis Anfang November 2025

Nr.	Datum	Ort	Beziehung Opfer / mutmaßlicher Täter	Alter Opfer / Täter
1	3. Jan. 2025	Pischelsdorf, Bezirk Weiz / Stmk	Bruder	77 / 81
2	11. Feb. 2025	Baden bei Wien NÖ	Bekannter	81 / 28
3	17. Feb. 2025	Alberndorf im Pulkautal, Bezirk Hollabrunn / NÖ	Ehemann	51 / 58
4	19. Feb. 2025	Wien-Leopoldstadt	Bekannter	47 / 20
5	23. März 2025	Bezirk Braunau / OÖ	Ehemann	44 / 35
6	3. Mai 2025	Maria Alm (Pinzgau) / Sbg	Ehemaliger Lebensgefährte	34 / 32
7	9. Mai 2025	Graz /Stmk	Nachbar	72 / 53
8	16. Juli 2025	Wien-Landstraße	Ehemann	79 / 81
9	März 25, bekannt geworden am 6.8.2025	Niederösterreich	Partner	71 /53
10	21. Aug. 2025	Donawitz / Stmk	Partner	61 / 64
11	16. Sept. 2025	Leopoldstadt Vorgartenstraße / Wien	Ehemann	44 / 44
12	19. Sept. 2025	Leopoldstadt Vorgartenstraße	Vater	24 / 44

Gesamtzahl: 12 Morde an Frauen, davon 12 Femizide, 0 Mordfälle mit einer Frau als Täterin und 0 Mordfälle mit Zufallsopfer

Femizid ist die vorsätzliche Tötung einer Frau durch einen Mann aufgrund ihres Geschlechts bzw. aufgrund von "Verstößen" gegen die traditionellen sozialen und patriarchalen Rollenvorstellungen, die Frauen zugeschrieben werden. Femizide gehören daher zu den Hassverbrechen. Die Definition geht auf die südafrikanische Soziologin und Autorin Diana Russell zurück, die 1976 eine der ersten war, die den Begriff verwendete.

Hinweis: Die Zählung der AÖF inkludiert auch Fälle von sogenanntem „erweiterten Suizid“, wo der Tatverdächtige mutmaßlich zuerst die Frau getötet hat und danach sich selbst. Morde an Frauen, bei welchen die Frau Zufallsopfer war oder wenn die mutmaßliche Täterin ebenfalls eine Frau ist, werden extra gelistet, da diese Fälle nicht der Definition eines Femizids (siehe oben) entsprechen.

Informationen und aktuelle Zahlen auf www.aoef.at - der Seite der Autonomen Österreichischen Frauenhäuser

Katholische Kirche Kärnten
KATOLIŠKA CERKEV KOROŠKA

KŽG kfb
Katholische Frauenbewegung
Katoliško žensko gibanje

proCumCert

QVB zertifiziert
Stufe A